

**Niederschrift
zur 27. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Frücht**

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.02.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:41 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in Frücht
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 4 vom 26.01.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Andreas Schilbach

Von den Ratsmitgliedern
Herr Patrick Baum
Herr Friedrich Becker
Herr Hans-Jürgen Brandt
Herr Marco Hößel
Herr Hans-Peter Kerpen
Herr Kai Klein
Herr Frank Löwenstein
Herr Peter Obel
Herr Uwe Schmidt

Von den Beigeordneten
Frau Sabine Warmbier-Arenz
Herr Markus Dietze

- Schriftführer -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern
Herr Rüdiger Gasteier
Herr Christian Schwickert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 10 DS 16/ 0091
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2023 der Ortsgemeinde Frücht
Vorlage: 10 DS 16/ 0094
4. Vertragsvereinbarung mit der TuS für die laufende Heizperiode 2022 und 2023
5. Antrag auf kostenfreie Nutzung des Sitzungssaals durch Früchter Senioren
6. Bau- und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
7. Auftragsvergaben - vorsorglich -
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. RM Fritz Becker bemängelt die Niederschrift von der letzten Sitzung (26. Sitzung), und bittet um die Aufnahme eines von ihm erstellten Schriftstücks, das dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. RM Fritz Becker liest sein Schriftstück vor. Darin zitiert er, dass die 12.000 €, die der Kindergarten zu zahlen hätte bei dem momentanen Vertragsabschluss mit dem TuS, in der letzten Sitzung nicht erwähnt wurden. RM Kai Klein ist der Meinung, dass dieser Betrag doch mitgeteilt wurde, welches mit der Handhebung der gesamten FWG Fraktion unterstützt wurde. Dies konnte von der SPD Fraktion nicht bestätigt werden.

RM Hans – Peter Kerpen erwähnt noch, dass die Schriftführer keine professionelle Schreiber sind, und fordert den OB Andreas Schilbach noch einmal auf, sich um einen Schriftführer zu kümmern.

Das Schriftstück von RM Fritz Becker ist als Anlage beigefügt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden in der letzten Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

TOP 2 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze Vorlage: 10 DS 16/ 0091

Zum Tagesordnungspunkt 2 wurde vom OB Schilbach Frau Meike und Herr Lanio von der Verbandsgemeinde Abteilung Finanzen eingeladen. RM Kai Klein begann die Diskussion mit der Aussage: Die Bürger sollen nicht mehr belastet werden. Frau Meike referierte über die Notwendigkeit der Anhebung der Steuersätze für das Jahr 2023. Dabei erwähnte sie auch, dass die Nivellierungssätze allgemein angehoben wurden. Konsequenz bei Nichtanhebung der Grundsteuersätze sind fehlende Zuschüsse bei Bauvorhaben in Fröcht, und Nachteile bei der Bemessung der Umlagen (Kreis und Verbandsgemeinde). Wir haben im Ergebnishaushalt keine schwarze Null.

Es entsteht eine angeregte Diskussion. Da einige Zahlen des Haushaltsplan im Rat nicht nachvollziehbar sind, überprüft Herr Lanio noch einmal die Berechnungen.

RM Hans Peter Kerpen möchte noch wissen, ob das Finanzamt einen Ortswechsel eines Gewerbetreibenden mitbekommt.

Frau Meike erwähnt, dass das Finanzamt der Sachlage nachgehen muss.

Die Grundsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt.

1.

Grundsteuer A	345 v. H.
Grundsteuer B	465 v. H.
Gewerbsteuer	380 v. H.
2.
Hundesteuer bleibt in den alten Sätzen bestehen.

Beschluss:

Der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer unter Berücksichtigung der o.g. Beschlussfassungen 1-2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	1
Enthaltung:	-

TOP 3 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2023 der Ortsgemeinde Frücht
Vorlage: 10 DS 16/ 0094

RM Fritz Becker ist der Meinung, dass durch nicht verwendete Gelder aus 2022 Ergebnishaushalt verfälscht ist. Außerdem müssen noch ca. 15.000 € für die Vorplanung Erweiterung Kindergarten eingetragen werden. Herr Lanio wird Haushalt nochmals überprüfen. RM Kai Klein fragt an, was passiert, wenn wir den Haushalt nicht ausgleichen können. Ausgleich von 50.000 € ist von uns nicht schaffbar. Es entsteht eine Diskussion, in der auch die massiven Preiserhöhungen bei Strom und Heizöl erwähnt wurden. Die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben der Grundstücke im Neubaugebiet stimmen nicht. Frau Meike und Herr Lanio klären dies nochmals ab. RM Fritz Becker fragt an, ob die alten Kredite vorzeitig zurückgezahlt werden können. Frau Meike klärt ab. RM Fritz Becker erwähnt nach dem Vortrag von Frau Meike, dass uns das ganze nicht weiter hilft. Zu guter Letzt machen wir gar nichts mehr. Der Kreis soll den Früchter Haushalt aufstellen. Es entsteht eine angeregte Diskussion. Da einige Zahlen des Haushaltsplan im Rat nicht nachvollziehbar sind, überprüft Herr Lanio noch einmal die Berechnungen. Der Beschlussvorschlag muss angepasst werden. Unter Vorbehalt wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Frücht für das Haushaltsjahr 2023 Einschließlich der Planungsdaten 2024 – 2026 wird zugestimmt. Dabei wird unterstellt, dass der vorliegende Entwurf um die Auswirkungen der Geänderten Steuerhebesätze angepasst wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	4
Enthaltung:	0

TOP 4 Vertragsvereinbarung mit der TuS für die laufende Heizperiode 2022 und 2023

RM Hans Peter Kerpen stellt fest, dass die Vertragsvorschläge von den Fraktionen FWG und SPD vorliegen, aber nicht der vom OB Schilbach, so dass dieser Vorschlag nicht berücksichtigt werden soll. SPD Vorschlag wird vom OB Schilbach vorgelesen. Einwand von RM Sabine Warmbier- Arenz, Satz 2 des Vertrags sollte gestrichen werden. Strittig ist auch Pos. 1 des Vertrags.

OB Schilbach trägt seine eigene Vertragsvariante vor. RM Marco Hössel erwähnt Altvertrag muss bestehen bleiben. RM H. P. Kerpen und Fritz Becker können mit den Varianten nicht leben. Es wird diskutiert. RM Sabine Warmbier- Arenz hat den Ölverbrauch des TuS überprüft. Hiernach wurden von Oktober bis Ende Januar lediglich 52 Heizstunden verbraucht. Der TuS kommt mit den Vorgaben aus. Die Vertragsvorschläge sind als Anlage beigelegt.

Beschluss:**Vorschlag FWG**

Ja:	6
Nein:	4
Enthaltung:	0

Vorschlag SPD

Ja:	3
Nein:	7
Enthaltung:	0

TOP 5 Antrag auf kostenfreie Nutzung des Sitzungssaals durch Früchter Senioren

RM Hans Peter Kerpen unterbreitet für dieses Thema folgenden Vorschlag. Jeder soll den Sitzungssaal kostenfrei nutzen können. Es wird diskutiert. Im Ergebnis herrscht allgemeine Zustimmung. Daraufhin wird Antrag von RM Fritz Becker zurück gezogen.

TOP 6 Bau- und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -

Keine

TOP 7 Auftragsvergaben - vorsorglich -

Keine

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Keine

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Renate Hamm stellt die Frage, ob noch eine Abrechnung der Erschließungsbeiträge der Baugrundstücke kommt.

RM Fritz Becker verneint diese Frage. Die Erschließungsbeiträge sind abgelöst.

Vorsitzender

Schriftführer/in